

# Wir möchten Keine Disc Golf Anlage in Cleeberg



- Weil Cleeberg dadurch seine größte Attraktivität schmälert: nämlich naturnahe, ruhige Wanderwege am Rande eines Naturschutzgebietes
- Weil wir mehr Müll in der Umgebung der Disc Golf Anlage befürchten
- Weil für eine regelmäßige Nutzung der Anlage zusätzliche Infrastruktur und ein Betreiberkonzept geschaffen werden müssten.
- Weil wir nicht glauben, dass die Anlage dauerhaft auf großes Interesse der Bürger stößt

Im Rahmen von SILEK unterstützt der Cleeberger Ortsbeirat die Einrichtung einer Disc Golf Anlage rund um das Cleeberger Waldhaus.

**Wenn Sie gegen die Einrichtung der Disc Golf Anlage in Cleeberg sind, zeigen Sie dies mit Ihrer Unterschrift!**

Für Ihre Unterschrift nehmen Sie gerne Kontakt auf mit:

**Cornelia Thiele, [info@nabu-oberes-kleeblatt.de](mailto:info@nabu-oberes-kleeblatt.de) oder  
Doro Atmer, [doro@nabu-oberes-kleeblatt.de](mailto:doro@nabu-oberes-kleeblatt.de)**

Disc Golf ist eine junge Sportart, die in den 70er Jahren in den USA entwickelt wurde. 1979/80 bildeten sich in Deutschland erste Disc Golf-Gruppen. Ziel beim Disc Golf ist, einen Kurs von meist 18 Bahnen mit möglichst wenigen Würfeln zu absolvieren. Von einer festgelegten Abwurfzone aus wirft der Spieler die Scheibe in Richtung eines Fangkorbs aus Metall. Der Spieler markiert die Stelle, wo die Scheibe gelandet ist, und spielt von dort aus weiter. Die Bahn ist zu Ende gespielt, wenn die Scheibe im Fangkorb versenkt wurde. Die Länge der Bahnen beträgt, je nach Parcours und Schwierigkeitsgrad, zwischen 40 und 250 Metern. Disc Golf wird nach ähnlichen Regeln wie Golf gespielt.  
Quelle: [www.discgolf.de](http://www.discgolf.de)